

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-101-1	Pflicht

Modultitel Grundzüge der Soziologie I

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Grundzüge der Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht für B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
- Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management
- Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
- Wahlpflicht für M.A. Hörfunk

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (104) und die Module "Spezieller Schwerpunkt I" (114), "Spezieller Schwerpunkt II" (115), "Spezieller Schwerpunkt III" (116) und "Spezieller Schwerpunkt IV" (117). Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele

Das Modul macht deutlich, welche Argumentations- und Arbeitsweisen die empirische Soziologie bei der Erklärung sozialer Phänomene verwendet. Studierende lernen soziale Phänomene klar strukturiert zu analysieren, Wertungen und Sachaussagen scharf zu trennen, die Bedeutung der Modellbildung und deduktiven Analyse ebenso zu würdigen wie den unverzichtbaren Zusammenhang zwischen Theorie und Empirie.

Inhalt

Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie. Dabei werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel) vorgestellt und eingeübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS)
	Übung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-102-1	Pflicht

Modultitel Einführung in die Statistik

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Praktikum "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Praktikum "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
- Wahlpflicht M.A. Hörfunk

Das Modul vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung zusammen mit den Modulen "Methoden" (103) und "Angewandte Statistik" (106); es sollte parallel zum Modul "Methoden" (103) besucht werden.

Ziele

Die Studierenden erlangen Kompetenzen in den Grundlagen deskriptiver und schließender Statistik, und deren Abgrenzung voneinander. Dies soll sowohl formal, in der computergestützten Anwendung, wie auch in der kritischen Beurteilung von statistischen Aussagen erfolgen.

Inhalt

Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- deskriptive Statistiken
- grundlegende wahrscheinlichkeitstheoretische Begriffe
- zentrale statistische Modelle
- bivariate OLS-Regression
- interpretation und Kommunikation statistischer Aussagen
- computergestützte Methoden zur Verarbeitung statistischer Daten

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Übungsschein (jeweils in den Übungen))</i>	Vorlesung "Einführung in die Statistik 1" (1SWS)
	Übung "Einführung in die Statistik 1" (1SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Statistik 2" (1SWS)
	Übung "Einführung in die Statistik 2" (1SWS)
	Praktikum "Einführung in die Statistik 1" (1SWS)
	Praktikum "Einführung in die Statistik 2" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-119-1	Pflicht

Modultitel Methoden der empirischen Sozialforschung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
Es vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung in Kombination mit dem Modul "Statistik" (10 LP). Das Modul Statistik sollte parallel besucht werden. Der Besuch des Moduls "Angewandte Statistik" (10 LP) im 3. Semester wird empfohlen.
Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele Den Studierenden sollen die notwendigen methodologischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung vermittelt werden. Sie sollen somit insbesondere in die Lage ersetzt werden, vorhandene Studien kritisch zu beurteilen.

Inhalt Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden vorerst die wissenschaftstheoretischen Hintergründe gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsdesigns und sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-104-1	Pflicht

Modultitel Grundzüge der Soziologie II

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
- Wahlpflicht M.A. Hörfunk

Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele Studierende lernen theoretische Argumente klar zu strukturieren. Dabei werden Leistungen der Theoriebildung (Erklärung) und der Zusammenhang zwischen Theorien und empirisch prüfbar Hypothesen an Beispielen analysiert.

Inhalt Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der allgemeinen Soziologie, insbesondere die wichtigsten soziologischen Theorieprogramme der Gegenwart. Erklärungsleistungen dieser Theorien werden an exemplarischen empirischen Hypothesen und Anwendungen aufgezeigt. Dabei werden Anwendungen auf der Mikro- und der Makro-Ebene berücksichtigt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-120-1	Pflicht

Modultitel Empirisches Forschungsseminar

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2.–3. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Empirisches Forschungsseminar I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Empirisches Forschungsseminar II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie

Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung. Der Besuch des Wahlbereichsmodul "Angewandte Statistik" sollte deshalb parallel erfolgen.

Ziele

Den Studierenden sollen die notwendigen Kenntnisse zur selbstständigen Durchführung von empirischen sozialwissenschaftlichen Projekten von der Fragestellung und die Planung, über die Datenerhebung und -auswertung bis zur Publikation der Ergebnisse vermittelt werden.

Inhalt

Das Modul beinhaltet die selbstständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Sie beginnt im "Forschungsseminar I" mit der Fragestellung und Hypothesenbildung. Es folgt die Wahl des Forschungsdesigns mit Konzeptspezifikation und Operationalisierung, die in die Erstellung des Erhebungsinstruments münden. Mit der Stichprobenziehung und der anschließenden Datenerhebung wird der erste Teil des Forschungsseminars abgeschlossen. Im "Forschungsseminar II", erfolgt die Dateneingabe und die statistische Auswertung. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht II zusammengeführt.

Teilnahmevoraussetzungen erfolgreicher Besuch der "Methoden der empirischen Sozialforschung"

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Seminar "Empirisches Forschungsseminar I" (2SWS)
Forschungsbericht, mit Wichtung: 2 <i>Prüfungsvorleistung: (Forschungsbericht im Seminar 'Empirisches Forschungsseminar I')</i>	Seminar "Empirisches Forschungsseminar II" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-106-1	Wahl

Modultitel **Angewandte Statistik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Angewandte Statistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Angewandte Statistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Praktikum "Angewandte Statistik II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahl B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie.

Ziele Die Studierenden erhalten ein vertiefendes Verständnis der schließenden Statistik. Sie lernen, die geeigneten Tests für grundlegende Problemstellungen auszuwählen und anzuwenden und die durch eine 3. und weitere Variablen hervorgerufenen statistischen Probleme zu untersuchen. Sie erlangen Kompetenzen, mit verschiedenen Regressionsverfahren multiple Beziehungen zu analysieren und zu interpretieren und wie man komplexe statistische Ergebnisse verständlich darstellen kann.

Inhalt Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- die Grundsätze statistischen Testens: Nullhypothese, alpha- und beta-Fehler,
- geeignete Tests für grundlegende Problemstellungen: Unterschieds-, Anpassungs-, parametrische und nicht-parametrische Tests,
- die durch eine 3. und weitere Variable hervorgerufenen statistischen Probleme: Interaktion, korrelierte Fehler
- multiple Varianzanalyse und Regression
- spezielle Regressionsverfahren: Dummy-Regression, bivariate logistische Regression

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Statistik I" (06-02-102-1) und "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-02-103-1)

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Übung "Angewandte Statistik" (1SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Übungsschein in der Übung)</i>	Vorlesung "Angewandte Statistik" (2SWS)
	Praktikum "Angewandte Statistik II" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-112-1	Wahlpflicht

Modultitel **Praktikum (Fachnahe Schlüsselqualifikation)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie

Ziele Das Praktikum dient dazu, den Studierenden mit einem Tätigkeitsfeld vertraut zu machen und die erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung zu bringen.

Inhalt Mitarbeit in Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungen und sonstigen Organisationen. Die Dauer des Praktikums beträgt 8 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit. Das Praktikum schließt mit einem Bericht ab.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen ab Ende des Praktikums) , mit Wichtung:
1

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-113-1	Wahlpflicht

Modultitel **Auslandsaufenthalt
(Fachnahe Schlüsselqualifikation)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4./5. Semester

Verantwortlich ERASMUS-Beauftragte/r

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie

Ziele Entwickeln und Festigen der Sprach- und Kulturkompetenz

Inhalt Soziologisch relevante Lehrveranstaltungen sowie sprachpraktische Kurse nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität; Erwerb von Kulturkompetenz bei gleichzeitiger fachlicher Ausbildung.

Teilnahmevoraussetzungen Mindestens drei Wochen vor Beginn des Aufenthalts ist eine ETCS-Studienvereinbarung dem ERASMUS-Beauftragten des Instituts vorzulegen.

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung im Gastland , mit Wichtung: 1	
	Übung/Seminar/Vorlesung nach Angebot der Ausländischen Hochschule "nach Angebot der Hochschule" (OSWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-115-1	Pflicht

Modultitel **Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Spezieller Schwerpunkt II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
- Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management
- Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
- Wahlpflicht für M.A. Hörfunk

Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele Die Studenten sollen grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzen der Sozialstrukturanalyse erlangen.

Inhalt Den Studierenden wird das theoretische, empirische und methodische Grundwissen für die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen und empirische Befunde soziologischer Sozialstrukturanalyse. Behandelt wird auch der Zusammenhang von Sozialstruktur und politischer Ordnung sowie ihre Veränderung durch gesellschaftlichen Wandel. Dabei soll die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Gegenwartsgesellschaften verglichen werden.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~sozio

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2SWS)
	Übung "Spezieller Schwerpunkt II" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-118-1	Wahl

Modultitel	Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlmodul des B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)
Ziele	Das Modul dient dazu, mit aktuellen internationalen Tendenzen soziologischer Forschung vertraut zu machen. Studierende setzen sich mit Problemen theoretischer Modellbildung, Forschungsmethoden und Ergebnissen empirischer Forschung auseinander und erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsarbeiten (insbesondere im Rahmen ihrer später anzufertigenden Master-Arbeit).
Inhalt	Der Inhalt des Moduls wird von den Lehrenden festgelegt und richtet sich nach deren aktuellen Forschungsvorhaben. Neben Mitgliedern des Instituts für Soziologie werden von Zeit zu Zeit auch renommierte Gastprofessor(inn)en, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Grundzüge der Soziologie I" (101), "Statistik" (102) und "Methoden der empirischen Sozialforschung" (103)
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Fragestellungen und praktische Anwendungen der Soziologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-114-1	Pflicht

Modultitel **Spezieller Schwerpunkt I: Soziologie der sozialen Sicherheit**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Spezieller Schwerpunkt I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
- Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management
- Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
- Wahlpflicht für M.A. Hörfunk

Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele Die Studierenden sollen grundlegende theoretische und empirische Kenntnisse über soziale Sicherheit in der modernen Gesellschaft erwerben.

Inhalt Soziale Sicherheit als Anspruch und Institutionenkomplex ist ein Grundsachverhalt in modernen Gesellschaften. Die Vorlesung behandelt Ursachen, Entwicklungen und Wirkungen von sozialpolitischen Institutionen in nationaler und transnationaler Perspektive. Schwerpunkte liegen auf der Entstehung staatlicher Sozialpolitik, auf sozialer Sicherheit im Kontext von Krisen, auf dem Verhältnis von Arbeitsmarkt und Sozialpolitik, auf sozialer Sicherheit in Transnationalisierungsprozessen. Im Seminar werden spezielle Aspekte der Thematik anhand ausgewählter Grundlagentexte vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~sozio

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I" (2SWS)
	Übung "Spezieller Schwerpunkt I" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-116-1	Wahlpflicht

Modultitel **Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und Soziale Organisation**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
 • Übung "Spezieller Schwerpunkt III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
 • Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management
 • Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
 Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele Ziel ist es, das Verständnis über die grundlegende Bedeutung von Sozialisation als Vermittlung zwischen Handeln und sozialer Ordnung zu systematisieren. Es soll erkannt werden, dass soziales Handeln einerseits nachhaltig durch intendierte und unintendierte Effekte sozialer Ordnung beeinflusst wird und andererseits soziale Ordnung als das Resultat aggregierter Handlungseffekte bestimmt werden kann.

Inhalt In der Vorlesung ist die Explikation von Sozialisationsannahmen aus soziologischen Theorien Gegenstand. Dabei gilt das Augenmerk dem Verständnis, dass nahezu alle soziologischen Basistheorien Bezugnahmen auf Sozialisationsprozesse enthalten. Alternierende Gegenstände der fakultativen Übung sind die Diskussion zu Annahmen von Klassikern des Sozialisationsgedankens, interdisziplinäre Auseinandersetzungen zum Stellenwert von Sozialisationsannahmen für die Erklärung des Sozialverhaltens sowie aktuelle Forschungsergebnisse zur Wirkung von Sozialisation.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~sozio

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2SWS)
	Übung "Spezieller Schwerpunkt III" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-117-1	Wahlpflicht

Modultitel	Spezieller Schwerpunkt IV: Individuum, Organisation, Kollektiv
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Spezieller Schwerpunkt IV" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie • Wahl für M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • Wahl für M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Das Modul soll mit wichtigen soziologischen Grundbegriffen, wie z.B. soziale Klasse, Gesellschaft, Integration, Herrschaft, Konflikt usw. vertraut machen. Es wird aus zwei Perspektiven – von oben nach unten und von unten nach oben - eingeführt in das sich wandelnde Verhältnis zwischen Individuum und Staat und Markt und (Zivil)Gesellschaft, wobei Mesoebeneninstitutionen und –organisationen in die Betrachtung mit einbezogen werden.
Inhalt	Zunächst werden grundlegende sozialwissenschaftliche Theorien vermittelt, welche die Wirkung sozialer Bedingungen auf das soziale Handeln zum Gegenstand haben. Die Klassiker der Soziologie haben sich mit dem Verhältnis zwischen Individuum und Kollektiv/Organisation bzw. dem Herrschafts-/Integrationssystem beschäftigt. Klassische Texte konzentrieren sich v.a. auf die Zwänge, die supraindividuelle Einheiten auf Individuen ausüben. Die "neuen Klassiker" der Nachkriegszeit haben eher Faktoren beleuchtet, die zur Verinnerlichung der äußeren Zwänge führen. Aktuell werden die inneren Freiräume unter die Lupe genommen. Auch die Forschung zu sozialen Bewegungen behandelt die Negation der etablierten Herrschaftstypen, Interdependenzen, Ideologien, Identitäten und Normen, wodurch es möglich wird aus dem Tradierten auszubrechen und Dinge zu verändern.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-02-101-1)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~sozio

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2SWS)
	Übung "Spezieller Schwerpunkt IV" (1SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-03-116-1	Pflicht

Modultitel Rationales Argumentieren (Fachnahe Schlüsselqualifikation)

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Rationales Argumentieren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Philosophie
- Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Kulturwissenschaften
- Pflicht B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie
- Wahlpflicht B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Modulfenster Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

Ziele Die Teilnehmer des Moduls sollen befähigt werden, Argumente im Alltag und Begründungen in der Wissenschaft kritisch analysieren und bewerten zu können.

Inhalt Das Modul vermittelt in fächerübergreifender Weise Grundkenntnisse im logischen Schließen und Argumentieren, zeigt, wie diese in der Wissenschaft Anwendung finden in der Beurteilung und Wahl wissenschaftlicher Theorien und wie auch fächerbezogene speziellere Methodenprobleme mit Hilfe dieser allgemeinen Überlegungen diskutiert werden können. Insbesondere werden Schlussweisen und Argumentationsformen des Alltags analysiert und logische Kalküle zusammen mit ihrer semantischen Fundierung dazu herangezogen. In Bezug auf die Wissenschaften werden die Grundideen der unterschiedlichen Verfahren zur Theoriebestätigung und Auswertung von Daten dargestellt und ihre Anwendungsmöglichkeiten kritisch hinterfragt. Im Seminar werden schließlich Probleme der Argumentationstheorie erörtert und Begründungsverfahren im Kontext fachspezifischer Fragen und Theorien in konkreten Beispielen dargestellt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~philos

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2SWS)
	Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2SWS)
	Übung "Rationales Argumentieren" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-108-1	Wahl

Modultitel	Erstes Modul spezielle Soziologie/ spezielle Methoden
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Soziologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Anwendungsorientierte und methodische Kompetenzen
Inhalt	<p>In diesem Modul haben die Studierenden die Wahl, sich entweder anwendungsorientiert, methodisch oder anwendungsorientiert und methodisch zu spezialisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im ersten Falle wählen sie eine spezielle Soziologie. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die mit der speziellen Soziologie verbundenen Teiltheorien und lernen diese unter dem Gesichtspunkt ihrer Anwendung zu reflektieren. • Im zweiten Falle werden sie mit den fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse bekannt gemacht. • In einem dritten Fall lernen die Studierenden eine spezielle Soziologie im Zusammenhang mit den in ihr üblichen speziellen Methoden kennen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-02-103-1) und "Statistik I" (06-02-102-1) für den zweiten und dritten Fall der inhaltlichen Spezialisierung
Literaturangabe	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat im 1. Seminar nach Wahl Referat im 2. Seminar nach Wahl)</i>	Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2SWS)
	Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2SWS)

Bachelor of Arts Sozialwissenschaften und Philosophie (Kernfach Soziologie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-02-109-1	Wahl

Modultitel Zweites Modul spezielle Soziologie/ spezielle Methoden

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "3. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "4. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahl B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie

Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele Anwendungsorientierte und methodische Kompetenzen

Inhalt

In diesem Modul haben die Studierenden die Wahl, sich entweder anwendungsorientiert, methodisch oder anwendungsorientiert und methodisch zu spezialisieren.

- Im ersten Falle wählen sie eine spezielle Soziologie. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die mit der speziellen Soziologie verbundenen Teiltheorien und lernen diese unter dem Gesichtspunkt ihrer Anwendung zu reflektieren.
- Im zweiten Falle werden sie mit den fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse bekannt gemacht.
- In einem dritten Fall lernen die Studierenden eine spezielle Soziologie im Zusammenhang mit den in ihr üblichen speziellen Methoden kennen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-02-103-1) und "Statistik I" (06-02-102-1) für den zweiten und dritten Fall der inhaltlichen Spezialisierung

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat im 3. Seminar nach Wahl Referat im 4. Seminar nach Wahl)</i>	Seminar "3. Seminar nach Wahl" (2SWS)
	Seminar "4. Seminar nach Wahl" (2SWS)